

Fragen?

Wenn Sie zu den einzelnen Projekten/Bereichen nähere Informationen wünschen, rufen Sie gerne in unserer

Koordinierungsstelle Kinderunfallprävention an:
Stefanie Brochtrup
unter 0231 84 79 78-12
oder schreiben Sie eine E-Mail an
s.brochtrup@dksb-do.de

Über eine Spende freuen wir uns!



Spendenkonto:
Kto 001 046 500
BLZ 440 501 99
Sparkasse Dortmund

So finden sie uns:



Buntes Haus
Kinderschutzbund Dortmund e.V.
Lambachstraße 4
(Ecke Münsterstraße)
44145 Dortmund
Telefon: 0231 84 79 78-0
verwaltung@dksb-do.de

Die Arbeit der Koordinierungsstelle Kinderunfallprävention wird mit Mitteln des Jugendamtes der Stadt Dortmund gefördert.

www.kinderschutzbund-dortmund.de

Prävention von Kinderunfällen



im häuslichen Bereich, Straßenverkehr
und in der Freizeit



Ein Angebot des Kinderschutzbundes Dortmund,
Koordinierungsstelle Kinderunfallprävention

Der Runde Tisch....

...wurde 1998 gegründet und ist ein Zusammenschluss von interessierten BürgerInnen und VertreterInnen verschiedener Institutionen und Vereinigungen. Durch einen einmal jährlich stattfindenden Workshop wird die Arbeit stetig um Themenbereiche erweitert und vorhandene Projekte weiterentwickelt.

Fachleute schätzen, dass ca. 60% aller Kinderunfälle vermeidbar sind. Materialien und Informationen helfen dabei, Verhaltensänderungen bei Erwachsenen zu bewirken und Kindern eine sichere Umgebung zu verschaffen.

Freizeitbereich

- * Arbeitsgruppe Spiel und Bewegung (Ziel: Draußen spielen fördern, öffentliche Spielflächen attraktiver gestalten und öffnen)
- * Informationen zu Helm und Fahrrad, Roller, Laufrad...
- * Spielplatzcheck



Foto: ©Luise / pixello.de



Häuslicher Bereich

- * Informationsveranstaltungen für Eltern in Kitas, Schulen, Einzelorganisationen
- * Riesenküche zeigt Erwachsenen die Küchenwelt aus Kindersicht
- * Kindersicherheitskalender in Zusammenarbeit mit Familienprojekt (Darstellung der kindlichen Entwicklung von 0–6 Jahren und spezieller Unfallgefahren mit Tipps zur Vermeidung)
- * Erste Hilfe Kurse in komprimierter Form für Eltern (in Zusammenarbeit mit dem DRK Dortmund)
- * Broschüre „Kindersicher ist kinderleicht“
- * Rauchmelderbox (Verteilung einer kleinen Box mit einem Rauchmelder und Information durch das Familienprojekt in Familien mit Babys)

Straßenverkehr

- * Anbringen von Ampelschildern „Nur bei Grün“ an gefährlichen Kreuzungen mit Kindergruppen oder/und Eltern



- * Ortsbegehungen mit Eltern von SchulanfängerInnen
- * „Rot Gelb Grün – wir machen den Fußgängerschein“ – Übungskalender für Kinder und deren Eltern
- * Informationsveranstaltungen über kindliche Entwicklung „Wann können Kinder was?“
- * Walking Bus für Grundschulen (Kinder gehen mit erwachsener Begleitperson in Gruppen zu Fuß zur Schule)
- * Aktionstage und Infostände